

TRANSFORMATIONEN IN DER EINGLIEDERUNGSHILFE GESTALTEN

Meistern Sie die (notwendigen) Veränderungsprozesse!

Die Leistungserbringer der Eingliederungshilfe stehen vor der Herausforderung zahlreicher Veränderungen. Klient*innen-Bedürfnisse nach Teilhabe und Selbstbestimmung, flexible und bedarfsgerechte Arbeitsprozesse, ICF-konforme Leistungen und Dokumentation. Zugleich sind Führungskräfte gefordert, den Bedürfnissen von Mitarbeitenden nach Klarheit, Orientierung und Sicherheit Rechnung zu tragen. Um mit diesen vielschichtigen Anforderungen umgehen zu können, bedarf es fachlicher und struktureller Veränderungen in den Organisationen der Leistungserbringer sowie agiler Ansätze im Führungshandeln.

Ziel des Seminars ist es, Impulse für Veränderungserfordernisse anhand typischer Steuerungsfelder der Leistungserbringer zu setzen und zu diskutieren.

Zielgruppe

Führungskräfte der Eingliederungshilfe, Qualitätsbeauftragte, Fachberater*innen

Inhalte

- Handlungsfelder des Sozialmanagements in der Eingliederungshilfe
- Leistungsangebote entlang der Teilhabebedarfe
- Haltung und Professionsverständnis der Mitarbeitenden
- Transformationale Führungsansätze
- Instrumente des agilen Projektmanagements

Methoden

Theorie-Inputs, Diskussion, Erarbeiten von Projektskizzen für das eigene Handlungsfeld

Dozent*in:

[Dr. Beate Hilbert](#)

(Dipl.-Pädagogin, ITP-Trainerin, Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF) und Personal- und Business-Coach)

Kosten:

225 EUR

Mitglieder: 169 EUR

Seminar-Nr:

F-T 24-01-31

Anmeldung bis:

10.01.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
31.01.2024 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	